



MTBSEPP.DE
dein mountainbike tourenguide in den alpen

Von Achenwald nördlich des Achensees über das Klammachtal zur schön gelegenen Blaubergalm im Mangfallgebirge

Mitten hinein in die "blauen Berge", genauer gesagt in das Mergmassiv der Blauberge, führt diese technisch einfache Mountainbike-Tour vom kleinen Dorf Achenwald nördlich des Achensees durch das einsame Klammachtal und später über Almwiesen zur urigen Blaubergalm (1540m) unterhalb des Predigtstuhls (1562m).

Autor: [Martin Schindler](#)
Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#143
Region, Land	Bayerische Voralpen, AT
Startort	6215 Achenwald
Streckenlänge	18.4 km (hin und zurück)
Anstieg	716 m
Abstieg	716 m
Dauer	2:16 Std.
Beschaffenheit	Schotter

Panorama	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kondition	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Niveau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Fahrtechnik	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Eigenschaften E-Bike tauglich

Anfahrtsbeschreibung

Über die Achensee Straße, der wir von Deutschland aus über die österreichische Grenze hinweg in südlicher Richtung folgen, erreichen wir etwa einen Kilometer hinter dem Gasthof "Zum Hagen" (816m) das kleine Dorf Achenwald. Wir biegen links ab und überqueren die Walchen auf einer kleinen Brücke. Wir halten uns rechts, folgen der Straße etwa dreihundert Meter bis zum Rand des bebauten Gebiets. Dort finden sich am Straßenrand vereinzelte Parkgelegenheiten.

Parkmöglichkeiten

Vereinzelte Parkgelegenheiten nahe dem Startpunkt dieser Tour (circa 856m), Achenwald.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Wir fahren von Achenwald aus unmittelbar in die angrenzende Forststraße ein und folgen der beschilderten Bike-Tour 464 in Richtung Gufferthütte und Blaubergalm. Zunächst verläuft der gut befahrbare, schattige Kiesweg durch das einsame Waldgebiet entlang des Klammbachs bei nur leichtem Anstieg gemütlich dahin. Nach etwa zwei Kilometern passieren wir eine Brücke und biegen anschließend rechts ab. Die Fahrstraße führt uns weiter durch den schattigen Wald bergauf. Dabei nimmt die Steigung nun langsam zu und erreicht etwa achthundert Meter später hinter einer Weggabelung an der wir geradeaus fahren seinen vorzeitigen Höhepunkt mit rund zwölf Prozent.

Kontinuierlich steil geht es fortan weiter durch den Bergwald. Vereinzelte Abzweige, wie beispielsweise zur Klammbachalm (1035m) lassen wir dabei sprichwörtlich links liegen. Nach circa eineinhalb Kilometern gabelt sich der Weg deutlich. Wir verlassen hier nun die Gesellschaft des Klammbachs, der uns bislang stets parallel der Route begleitet hat und biegen links ab. Wer hier nach rechts fährt kommt weiter in Richtung Gufferthütte (1475m), die auch unter dem Namen Ludwig-Aschenbrenner-Hütte bekannt ist. Drei Kurven weiter halten wir uns gemäß der Beschilderung rechts und treten einen Kilometer bergauf bis wir schließlich erneut den Klammbach antreffen, der uns am Eingang in eine Lichtung zu begrüßen scheint. Wir fahren über eine große Linkskurve durch die Lichtung um nach knapp dreihundert Metern an der Gabelung der Beschilderung bergauf in Richtung Blaubergalm zu folgen.

Es geht weiter bergauf. Der Wald scheint sich langsam zu öffnen und so erreichen wir etwa einen Kilometer später das weitläufige Almgebiet unterhalb des Predigtstuhl (1562m). Nurmehr einige hundert Meter und wir erblicken von weitem das Ziel dieser Tour und das Gipfelkreuz des Predigtstuhls (1562m). Je weiter wir hinauf treten, desto mehr eröffnet sich für uns der Blick in die Ferne. Deutlich ist nun auch die Nordflanke des Guffert (2194m) zu erkennen, der sich hinterhalb der Natterwand (1618m) auftürmt. Ein paar Kurven noch, ein kurzer Entspurt und schon haben wir die Blaubergalm (1540m) erreicht.

Auf der einfachen, aber urigen Hütte mit Platz für circa 30 Personen unterhalb des Predigtstuhl (1562m) erwarten uns almtypische Brotzeiten aus eigener Erzeugung. Grau- und Frischkäse, Schnittkäse, Brot, Speck, Wurst, Nudeln und Schnaps werden von den Betreibern der Bio-Alm selbst hergestellt und können auch für die Mitnahme gekauft werden. Auf und vor der Terrasse lässt es sich in der Stille der Blauberge optimal rasten, bevor wir uns zurück ins Tal machen. Schade nur, dass der Ausblick von einem Stallgebäude versperrt ist. Ein paar Meter zu Fuß bergauf in Richtung Gipfelkreuz reichen jedoch um den Fernblick über die umliegenden Berge und Täler so richtig genießen zu können.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.